



**Biologische Station
Mittlere Wupper**

Arbeiten und Projekte in Wuppertal 2018-2019

Arbeiten der Biologischen Station in Wuppertal im Rahmen des Arbeits- und Maßnahmenplans 2018

1. FFH-Gebiet „Wupper östlich Wuppertal“: MAKO
2. FFH-Gebiet DE-4709-303 „Gelpe und Saalbachtal“: MAKO
3. NSG „Eskesberg“: Monitoring und Pflegemaßnahmen
4. NSG „Dolinengelände Im Hölken“: BK-Kartierung, hier: Plausibilitätskontrolle
5. Freileitungstrasse Marscheid: Biotopmanagement zum Schlingnatterschutz
6. NSG „Im Hölken“ und NSG „Junkersbeck und Hasenkamp“: Kontrolle Fledermauskästen
7. Erstversorgung und Weitervermittlung von Fledermausfundtieren
8. Durchführung von wissenschaftlichen Untersuchungen ohne Schutzgebietsbezug
9. Beratung von Behörden bei naturschutzbezogenen Planungen
10. Naturschutzbildung und Öffentlichkeitsarbeit



FFH-Richtlinie = Fauna – Flora – Habitat – Richtlinie

- Die Naturschutzrichtlinie NATURA 2000 wurde im Jahr 1992 von der Europäischen Union verabschiedet
- Ziel ist es, wildlebende Arten, deren Lebensräume und die europaweite Vernetzung zu sichern und zu schützen
- Die Nominierung der Schutzgebiete erfolgte auf Basis „Natürlicher Lebensräume von gemeinschaftlichen Interesse“ (Anhang I der FFH-Richtlinie) beziehungsweise „Arten von gemeinschaftlichem Interesse“ (Anhang II der FFH- Richtlinie)
- Für jeden Lebensraumtyp und jede geschützte Art sind verbindliche Schutzziele und Maßnahmen definiert worden. Zudem ist ein VERSCHLECHTERTUNSVORBOT Bestandteil der Richtlinie



Maßnahmenkonzepte (MAKO'S) für FFH-Gebiete

Nach der FFH-Richtlinie sind die in FFH-Gebieten notwendigen Erhaltungsmaßnahmen von den Mitgliedsstaaten in „Bewirtschaftungsplänen“ festzulegen.

Diese nennt man in NRW Maßnahmenkonzept (MAKO)

Wesentliches Ziel eines MAKOS für FFH-Gebiete ist es, eine Verschlechterung des Erhaltungszustandes von Lebensraumtypen nach Anh. I der FFH-Richtlinie im FFH-Gebiet zu vermeiden (Verschlechterungsverbot) und den Erhaltungszustand von Lebensraumtypen nach Anh. I der FFH-Richtlinie und Arten nach Anh. II der FFH-Richtlinie zu verbessern.



Veröffentlichung von Maßnahmenplänen (MAKO's) für Natura 2000-Gebiete

Im Rahmen des laufenden EU-Vertragsverletzungsverfahrens (VW) Nr. 2262/2014 wurde der EU-Kommission zugesagt, dass für FFH-Gebiete in NRW bis Ende 2020 Maßnahmenpläne für alle FFH-Gebiete vorliegen werden.

Hierauf aufbauend hat das MUNLV folgenden Zeitplan zur Fertigstellung und Abgabe festgesetzt:

- 1) Alle bereits fertig gestellten Maßnahmenpläne sukzessive und sobald wie möglich, aber bis spätestens 30.09.2019
- 2) Alle im Jahr 2019 fertig gestellten Maßnahmenpläne sukzessive und sobald wie möglich, aber bis spätestens 31.03.2020
- 3) Alle übrigen Maßnahmenpläne sukzessive und sobald wie möglich, aber bis spätestens 31.10.2020



Arbeitsablauf MAKO-Erstellung

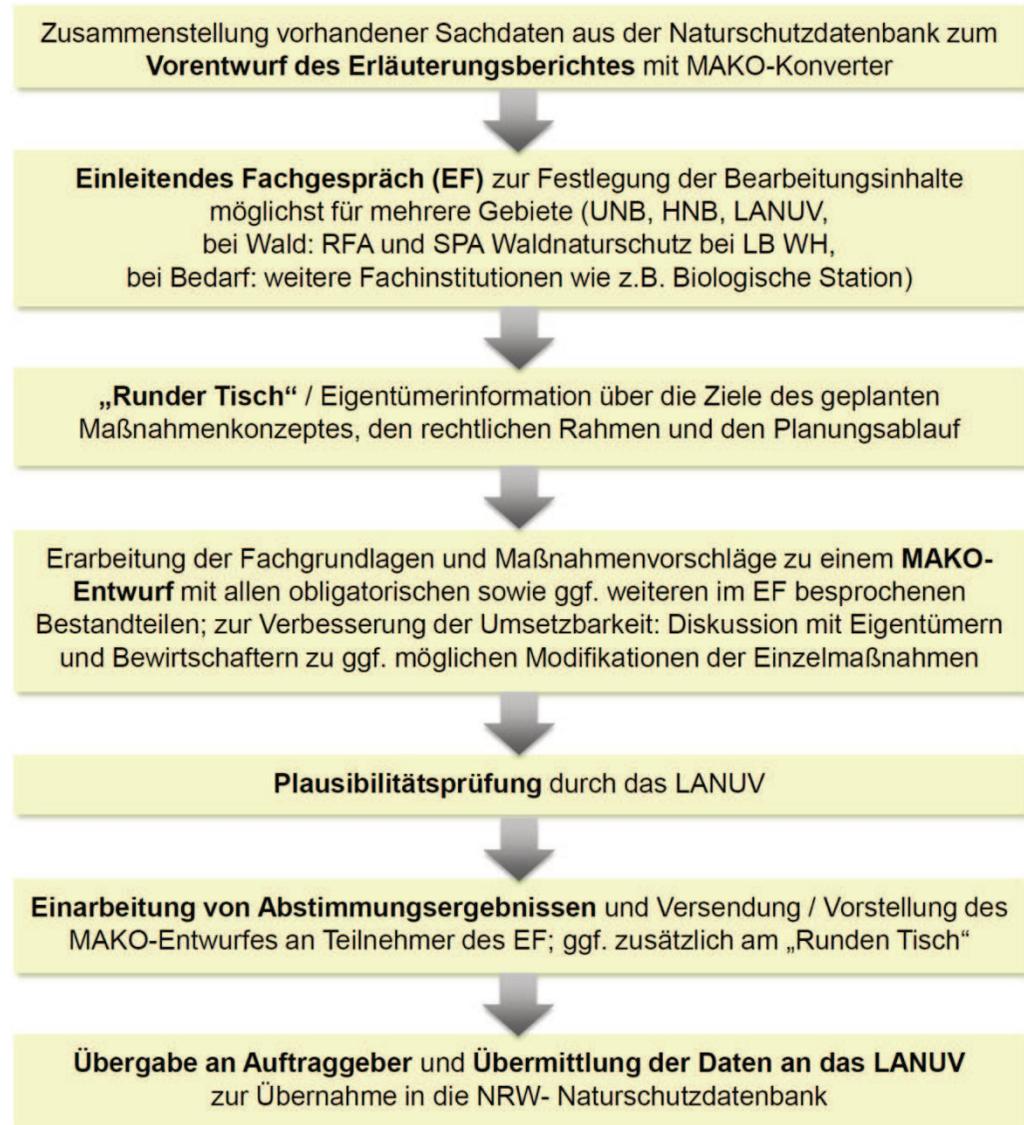
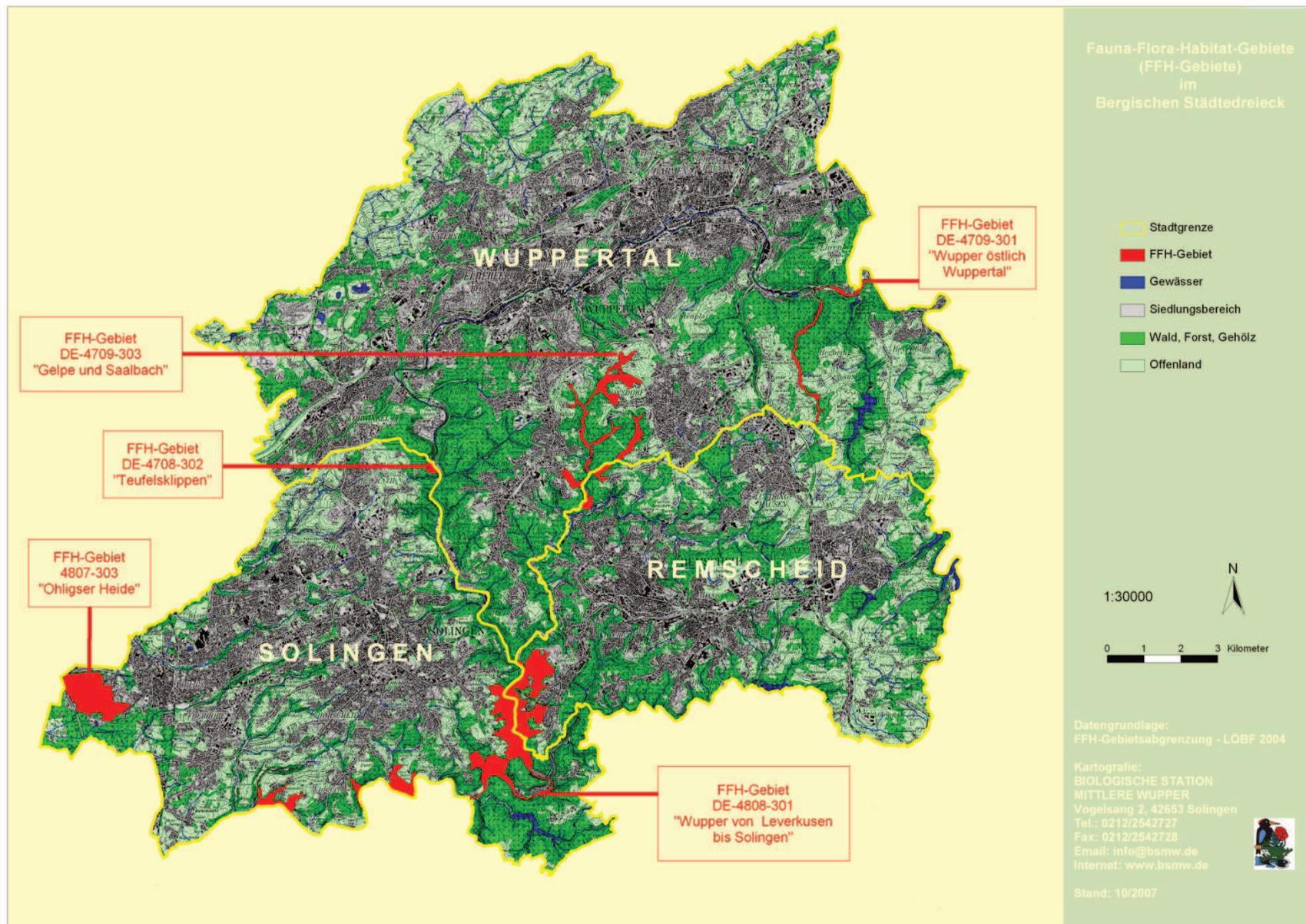


Abb. 1: Arbeitsablauf MAKO-Erarbeitung





Die 5 FFH-Gebiete von Remscheid – Solingen und Wuppertal



**Biologische Station
Mittlere Wupper**

Arbeiten und Projekte in Wuppertal 2018-2019

MAKO FFH-Gebiet „Wupper östlich Wuppertal“ (Kennziffer: DE-4709-301)

Bearbeitungsstand:
Erhebung und Auswertung
faunistische, floristische und
vegetationskundliche Daten
abgeschlossen

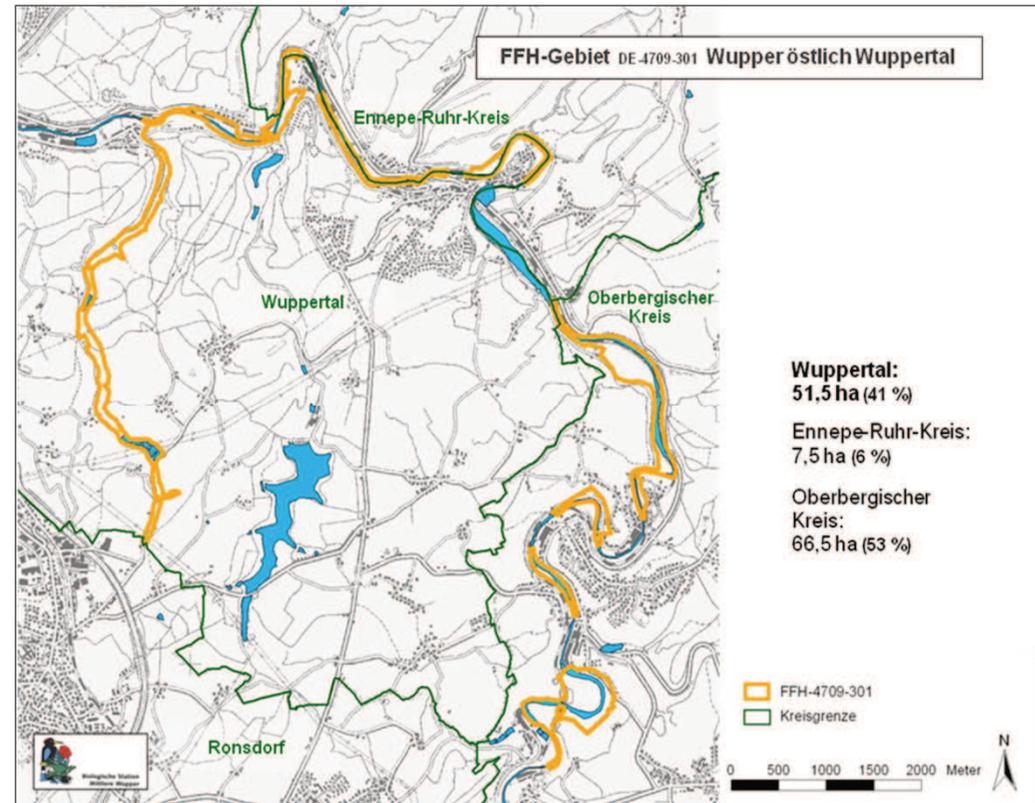
Bearbeitung
Maßnahmenplanung
abgeschlossen

Plausibilitätskontrolle
abgeschlossen

Abstimmungsgespräche mit
LANUV, LB Wald und Holz
und UNB W durchgeführt.

Änderungshinweise
eingearbeitet

Planung: UNB-Einladung zur
Vorstellung des MAKO und
Endabstimmung Ende 2019



MAKO FFH-Gebiet „Gelpe und Saalbach“ (Kennziffer: DE-4709-303)

Das städteübergreifende FFH-Gebiet DE-4709-303 „Gelpe und Saalbach“: Wuppertal (85 % der Fläche) und Remscheid (15 %) ist ca. 155 ha groß.

Ausschlaggebend für die Ausweisung als europäisches Schutzgebiet waren folgende im Gebiet vorkommende Lebensraumtypen:

3260 Fließgewässer mit Unterwasservegetation

4030 Trockene europäische Heiden

6510 Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen

9110 Hainsimsen-Buchenwald

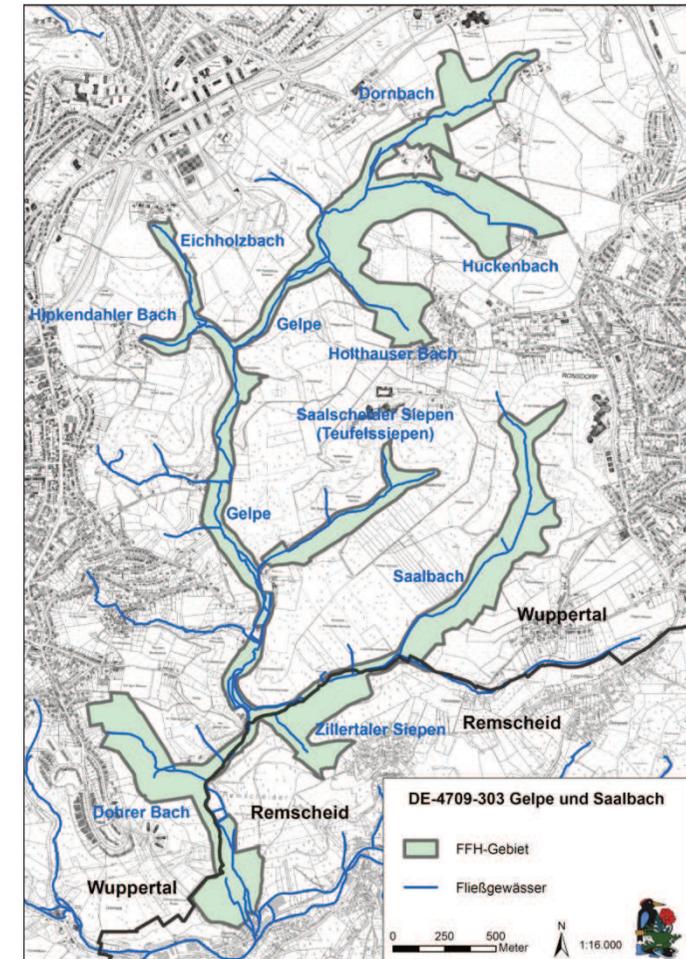
9160 Stieleichen-Hainbuchenwald

91E0 Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder

Groppe (*Cottus gobio*)

Eisvogel (*Alcedo atthis*)

Edelkrebs (*Astacus astacus*).



MAKO FFH-Gebiet „Gelpe und Saalbach“ (Kennziffer: DE-4709-303)

Bearbeitungsstand:
Erhebung und Auswertung
faunistische, floristische und
vegetationskundliche Daten
abgeschlossen

BT-Fachschaale zur
Plausibilitätskontrolle an
LANUV geschickt.

Planung:
Einleitendes Fachgespräch
Ende 2019

Maßnahmenplanung mit
Plausibilitätskontrolle,
Abstimmungsgespräche mit
LANUV, LB Wald und Holz
und UNB W, Vorstellung des
MAKO und Endabstimmung
bis 31.10.2020



Fledermausschutz in Wuppertal

Annahme, Erstversorgung und
Weitervermittlung von Fledermausfundtieren



NSG „Im Hölken“ und NSG „Junkersbeck
und Hasenkamp“:
Kontrolle Fledermauskästen



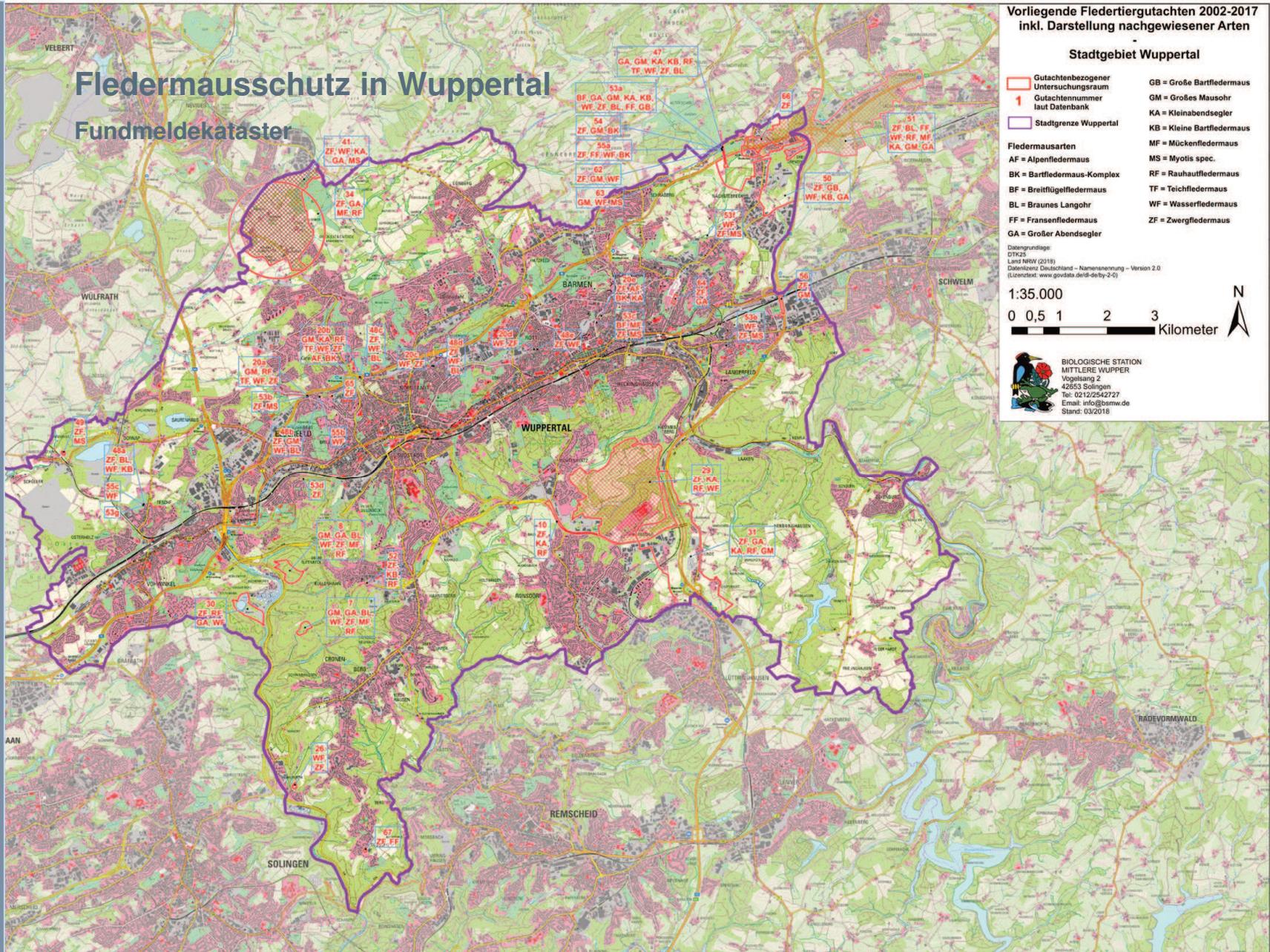
Biologische Station
Mittlere Wupper

Arbeiten und Projekte in Wuppertal 2018-2019

Fledermausschutz in Wuppertal

Stollenkontrolle Luckhausen





Federführung Arbeitskreis Schlingnatterschutz Freileitungstrasse Marscheider Wald



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



**Biologische Station
Mittlere Wupper**

Arbeiten und Projekte in Wuppertal 2018-2019